

RÜCKBLICK: CSR-TAG 2017 BEI VOESTALPINE

Soziale und ökologische Probleme können in ihrer Komplexität nicht mehr ohne Kooperationen zwischen verschiedenen Akteuren – Unternehmen, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Social Enterprises, öffentlichem Sektor und privaten Initiativen – gelöst werden. „Partnerschaften“ sind daher auch eines der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Agenda 2030. Die Politik erkennt diese Cross-Sector-Partnerships zunehmend, erste Initiativen zur Vernetzung unterschiedlicher Akteure wurden gestartet. Auch Unternehmen testen über Branchengrenzen hinweg Kollaborationen mit „unlikely allies“ oder kooperieren mit Mitbewerbern, um innovative Lösungen zu entwickeln. Beim CSR-Tag in der Linzer Stahlwelt diskutierte voestalpine-CEO Wolfgang Eder unter dem Motto „better together“ vor rund 250 Teilnehmern Erfolgsfaktoren und Herausforderungen strategischer Partnerschaften am Beispiel des „H2FUTURE“-Projekts zwischen voestalpine, Siemens, Verbund, und Austrian Power Grid zur Erzeugung von grünem Wasserstoff und der Entkarbonisierung der Stahlerzeugung. Weitere Informationen zum CSR-Tag unter www.csrtag2017.com/rueckblick.

